

Mitgliedsnummer \*:

Anrede \*:

Name \*:

Vorname \*:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

Firma \*:

Ich möchte mich für folgende Veranstaltung **verbindlich anmelden** (bitte ankreuzen):

4. Fachtagung „Arbeitsplanung und Prävention – Leistung und Gesundheit am 18.12.2014“

Datum, Unterschrift, Firmenstempel/Anschrift

## So erreichen Sie uns am Veranstaltungsort



### Anmeldung Ute Emsel

E-Mail: [sondveranstaltung@bghm.de](mailto:sondveranstaltung@bghm.de)

Telefon: 06131 802-16483 Fax: 06131 802-20021

Bitte senden Sie uns die Anmeldung vollständig ausgefüllt bzw. eine E-Mail mit entsprechendem Inhalt bis zum **03.12.2014** zurück.

### Veranstaltungsort

Berufsgenossenschaft Holz und Metall  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 15  
55130 Mainz – Raum E01

Von der Veranstaltung werden Fotos gemacht, auf denen auch Sie möglicherweise zu sehen sind. Die BGHM wird das Bild- und Fotomaterial für unterschiedliche Zwecke, wie zur Veröffentlichung auf unserer Website oder in Drucksachen, verwenden. Selbstverständlich werden wir mit dem Material sensibel umgehen und sind uns der damit verbundenen Verantwortung bewusst. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, weisen Sie bitte den Fotografen oder uns darauf hin.

### 4. Fachtagung

## Arbeitsplanung und Prävention Leistung und Gesundheit

 **Basi**

 **BGHM**  
Berufsgenossenschaft  
Holz und Metall

 **DGUV**  
Fachbereich Holz und Metall  
Berufsgenossenschaft  
Holz und Metall

 **INITIATIVE  
NEUE  
QUALITÄT  
DER ARBEIT**  
PRODUKTION

 **MTM**

 **TBS**

 **ifaa** Institut für  
angewandte Arbeitswissenschaft

 **baua:**  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin

**am 18.12.2014**

bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall  
in Mainz von 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

## Informationen

Ergonomie steht mit dem allseitig akzeptierten Gestaltungsfokus auf Wirtschaftlichkeit und Humanität naturgemäß in den Spannungsfeldern von Wettbewerbsdruck, Globalisierung, menschengerechter Arbeitsgestaltung und zunehmend auch der demografischen Entwicklung. Das Ziel der altersgerechten Arbeitsgestaltung stellt Anforderungen an die Arbeitsplanung wie auch die Prävention. Die moderne Arbeitsplanung bietet gemeinsam mit der Prävention große Synergie-Potenziale - neue Herausforderungen ergeben sich aus INDUSTRIE 4.0.

Die 4. Fachtagung am 18. Dezember 2014 in der Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Mainz, wird vom DGUV Fachbereich Holz und Metall ausgerichtet und gemeinsam mit den fachlichen Trägern gestaltet. Eingeladen sind Fachleute aus Arbeitsplanung, Arbeitsvorbereitung, Industrial Engineering und Produktion sowie aus Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Namhafte Vertreter konnten für Beiträge zu aktuellen Entwicklungen gewonnen werden.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gemäß § 2 (3) und § 5 (3) ASIG wird bescheinigt.

**Dr. Wolfgang Damberg**  
Leiter Prävention BGHM

**Klaus Ponto**  
Leiter DGUV Fachbereich Holz und Metall

**Bruno Zwingmann**  
Geschäftsführer Basi

**Dr. Bernd Britzke**  
Leiter MTM-Institut

**Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser**  
Direktor Institut für angewandte Arbeitswissenschaft - ifaa

**Claudia Grässle**  
Geschäftsführerin  
TBS Rheinland-Pfalz gGmbH

**Prof. Dr. Martin Schütte**  
Wiss. Leiter FB Arbeit und Gesundheit  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

**André Große-Jäger**  
INQA Produktion  
Referatsleiter IIIb3  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

## Programm

### 10:00 - 10:15 Begrüßung

*Herr Christoph Preuße, Stv. Leiter Prävention, BGHM*  
*Moderation: Herr Bruno Zwingmann, Geschäftsführer Basi*

### 10:15 - 11:15

#### • **Wie Produktionsarbeit in Deutschland halten?**

Beitrag von Arbeitsplanung und Ergonomiestrategie zu wettbewerbsfähiger Produktivität mit leistungsfähigen, gesunden Beschäftigten

*Herr Prof. Dr. Sascha Stowasser, ifaa e.V., Düsseldorf*

#### • **Industrie 4.0**

Gesundheit und Leistung in hybriden Systemen

*Dr. Dettlef Gerst, Funktionsbereich Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik beim Vorstand der IG Metall, Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz, Frankfurt*

### 11:15-11:30 Pause - Gespräche

### 11:30 - 12:00

#### • **ELIAS**

Engineering und Mainstreaming lernförderlicher industrieller Arbeitssysteme für die Industrie 4.0

*Herr Dr. Burkhard Leifhelm, Fa. Hella*

### 12:00 - 13:00 Mittagspause/Imbiss – Gespräche/Austausch

### 13:00 - 14:00

#### • **Altersstabile Arbeitsgestaltung in Ganzheitlichen Produktionssystemen**

am Beispiel Continental AG

*Herr Klaus-Dieter Wendt, Fa. Continental AG.*

#### • **PINA-Projekt**

„Gesund und qualifiziert älter werden in der Automobilindustrie – Partizipation und Inklusion von Anfang an“

*Herr Prof. Dr. Ralph Bruder, TU Darmstadt*

*Frau Prof. Dr. Mathilde Niehaus, Universität Köln*

### 14:00 - 14:30 Kaffeepause - Gespräche

### 14:30 - 14.50

#### • **MEGAPHYS**

„Mehrstufige Gefährdungsanalyse physischer Belastungen am Arbeitsplatz“ - Stand des DGUV-BAuA-Projekts

*Herr Dr. Dirk Ditchen, IFA der DGUV*

### 14:50 - 15:10

#### • **Thematisch zugeordnete Aktivitäten und Vorhaben des BMAS**

*Herr André Große-Jäger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales*

### 15:10-16:15

#### • **DGUV Vorschrift 2**

Handlungsfelder „Gesundheit und Leistung/ Beschäftigungsfähigkeit“

- BGHM: *Herr Christoph Preuße, Stv. Leiter Prävention, BGHM*

- *Fachkraft für Arbeitssicherheit: Herr Prof. Dr. Martin Schmauder, TU Dresden*

- *AG-Sicht: Herr Reinhard Walleter, Südwestmetall*

- *AN-Sicht: Herr Heinz Fritsche, IG Metall Vorstandsverwaltung, Frankfurt*

### 16:15 - 16:30 Abschluss und Ausblick

#### **Ausrichter:**

Fachbereich Holz und Metall

#### **Fachliche Träger:**

BGHM | Basi | BAuA | DMTMV | ifaa e.V. | DGUV Fachbereich Holz und Metall | INQA Produktion | TBS Rheinland-Pfalz gGmbH

#### **Zielgruppen:**

Arbeitsplanung/Industrial Engineering, Ergonomiefachleute, Einkauf/Beschaffung, Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte und Betriebsärztinnen, Führungskräfte, Betriebsräte, Gesundheitsmanagement, Präventionsfachleute

#### **Ziele:**

Neue Kooperationen und Synergien der Fachszenen „Produktions- und Arbeitsplanung“ und „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ initiieren

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Christoph Hecker, christoph.hecker@bghm.de